

## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten  
**Anette Moesta (CDU)**

Anwendung des Grundstücksverkehrsgesetzes in Rheinland-Pfalz –  
Leistungsfähigkeitsprüfung und Auswirkungen auf kleinere landwirtschaftliche Betriebe

Das Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) dient der Sicherung einer gesunden Agrarstruktur. Ein wesentliches Kriterium für die Genehmigung eines Grundstückserwerbs ist die sogenannte Leistungsfähigkeit des Erwerbers.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Genehmigungsanträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz wurden in den Jahren 2015 bis 2024 in Rheinland-Pfalz gestellt? (bitte nach unteren Landwirtschaftsbehörden aufschlüsseln)?
2. In wie vielen Fällen wurde die Genehmigung wegen fehlender Leistungsfähigkeit des Erwerbers versagt (bitte nach unteren Landwirtschaftsbehörden aufschlüsseln)?
3. Welche konkreten Kriterien gelten in Rheinland-Pfalz zur Bewertung der Leistungsfähigkeit eines landwirtschaftlichen Erwerbers?
4. Wie wird sichergestellt, dass kleinere oder neu gegründete Betriebe bei der Leistungsfähigkeitsprüfung nicht benachteiligt werden?
5. Werden innovative oder zukunftsorientierte Betriebskonzepte (z. B. Direktvermarktung, ökologische Landwirtschaft) bei der Bewertung ausreichend berücksichtigt?
6. Wie bewertet die Landesregierung die Situation in Rheinland-Pfalz zum sogenannten "Landgrabbing"?
7. Plant die Landesregierung, die Anwendungspraxis des Gesetzes weiterzuentwickeln?



Anette Moesta MdL